St 2580 Flughafentangente Ost

3-/4-streifiger Ausbau von St 2584 bis B 388

Verkehrsprognose 2030

2013

Auftraggeber: Staatliches Bauamt Freising

Gutachter:

Professor Dr.-Ing. Harald Kurzak

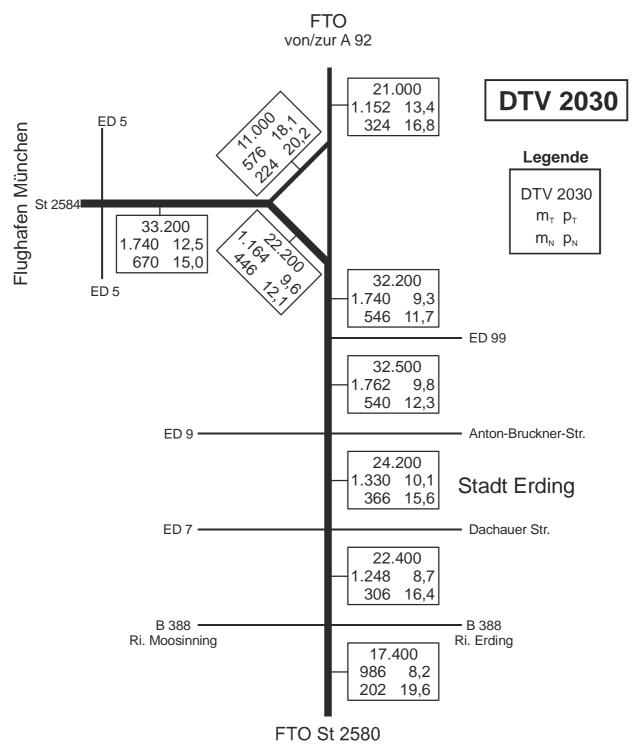
apl. Professor an der Technischen Universität München Beratender Ingenieur für Verkehrsplanung

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497 e-mail: Prof.Kurzak@t-online.de

5. Grundlagen für die Verkehrslärmberechnung

Die Prognoseberechnungen wurden auf der Grundlage des werktäglichen Verkehrs durchgeführt. Den Verkehrslärmberechnungen nach RLS-90 ist jedoch die sog. DTV-Belastung, d.h. der durchschnittliche tägliche Verkehr im Jahresmittel zugrunde zu legen. Nach den amtlichen DTV-Ergebnissen 2010 liegt die DTV-Belastung auf der FTO, St 2580 nördlich Erding im Jahresmittel um 6 % niedriger als der DTV-Werktag (DTV = 16.822 Kfz/Tag, DTV-Werktag = 17.999 Kfz/Tag, Faktor = 0,94). Auf dem Flughafenzubringer St 2584 westlich der ED 5 liegt der DTV 2010 mit 21.057 Kfz/Tag um 5 % niedriger als der DTV(W) mit 22.324 Kfz/Tag. Da diese Unterschiede auch in Zukunft bleiben werden, sind die Prognosebelastungen entsprechend zu reduzieren, um die DTV-Belastungen 2030 als Jahresmittelwerte für die Verkehrslärmberechnung zu erhalten. Die Aufteilung Tag (6 – 22 Uhr) und Nacht (22 – 6 Uhr) erfolgt anhand der Ergebnisse der Dauerzählstelle auf der St 2584, wobei der Anteil Nacht mit 16,2 % am Gesamtverkehr wegen der Arbeitszeiten am Flughafen extrem hoch ist. Beim nicht-flughafenbezogenen Verkehr der FTO ist der Anteil Nacht mit unter 8,5 % deutlich geringer.

Ein zweiter wesentlicher Faktor ist der Lkw-Anteil. Auch hier sind die Ergebnisse der Dauerzählstelle Schwaig auf der St 2584 Grundlage für die Lkw-Anteile Tag und Nacht auf den Flughafenzubringer. Westlich der FTO ergibt sich tags ein Lkw-Anteil nach RLS-90 von 12,5 % und nachts von 15,0 %. Am Anschluß an die FTO teilt sich der Schwerverkehr etwa hälftig nach Nord und Süd auf die FTO auf. Da bei den Pkw etwa zwei Drittel in Richtung Erding fahren und ein Drittel in Richtung A 92 ergeben sich auf den Rampenfahrbahnen Richtung Nord deutlich höhere Lkw-Anteile Tag und Nacht als in Richtung Süd. In Kombination mit dem nicht-flughafenbezogenen Nord-Süd-Verkehr der FTO ergeben sich die in Abbildung 4 aufgetragenen maßgebenden Belastungen und Lkw-Anteile als Grundlage für die Verkehrslärmberechnung nach RLS-90. Die in Abbildung 4 angegebenen Werte sind Summenwerte beider Fahrtrichtungen.



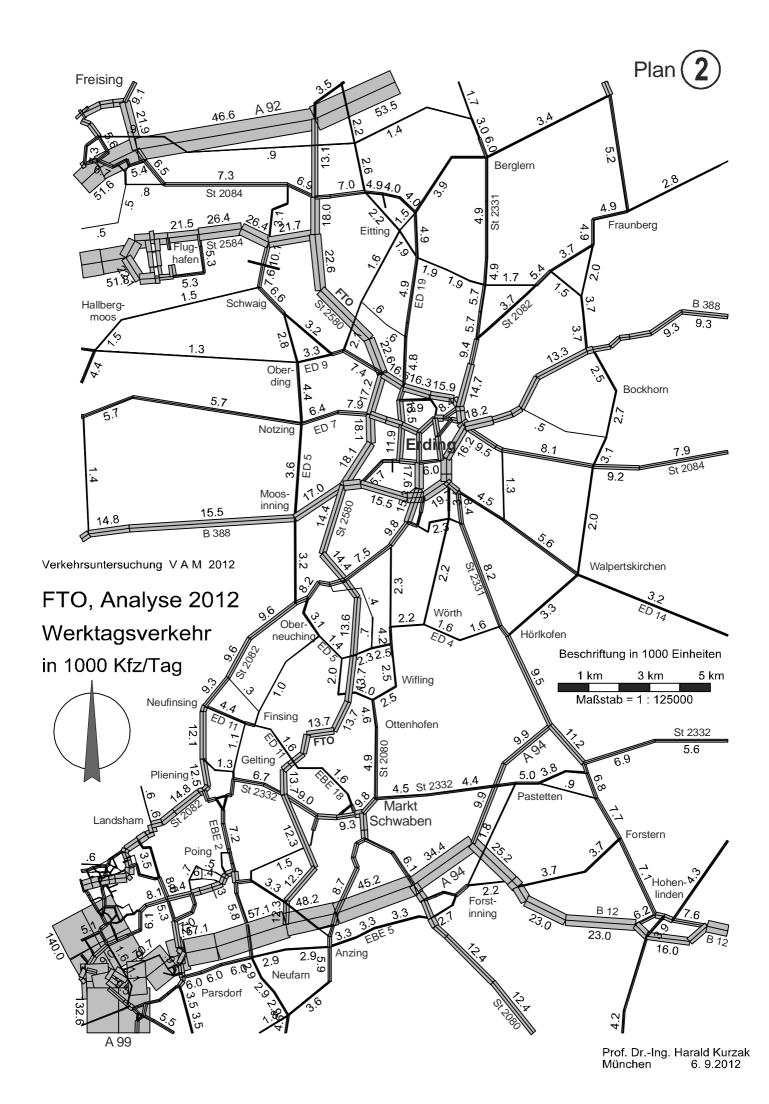
DTV = durchschnittliche Verkehrsbelastung im Jahresmittel (Kfz/24 Std.) $m_T = durchschnittliche stündliche Verkehrsbelastung tags (6 – 22 Uhr)$

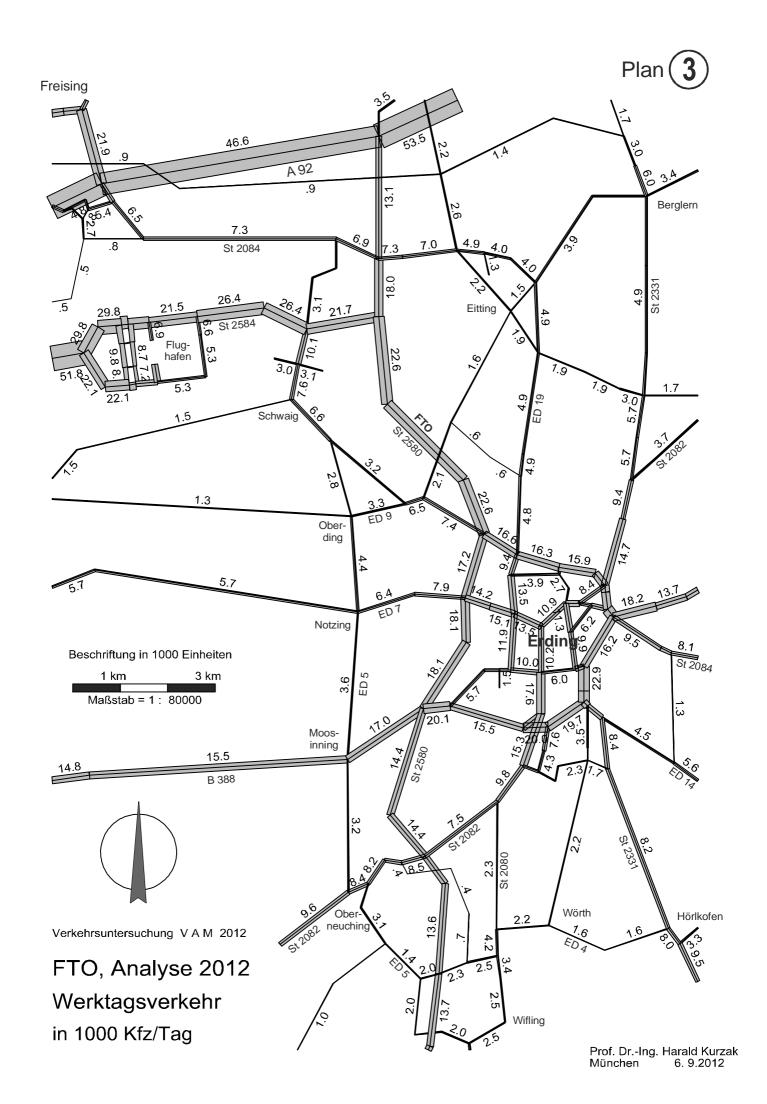
 p_T = Lkw-Anteile tags

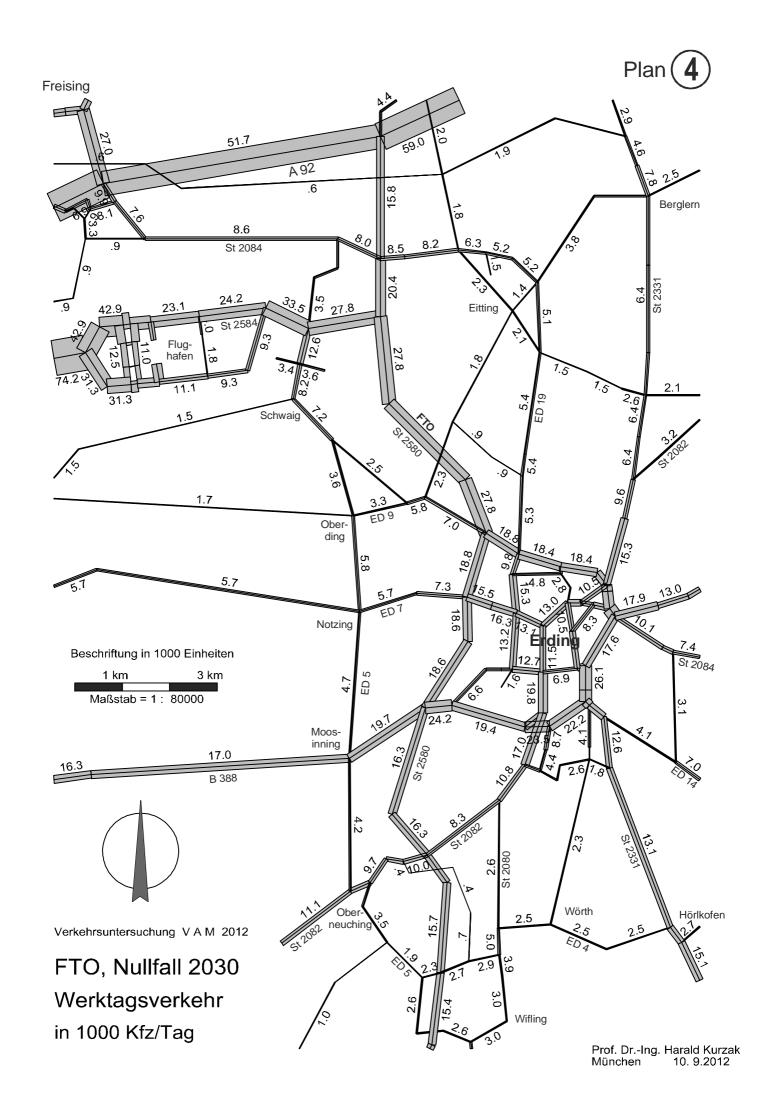
m_N = durchschnittliche stündliche Verkehrsbelastung nachts (22 – 6 Uhr)

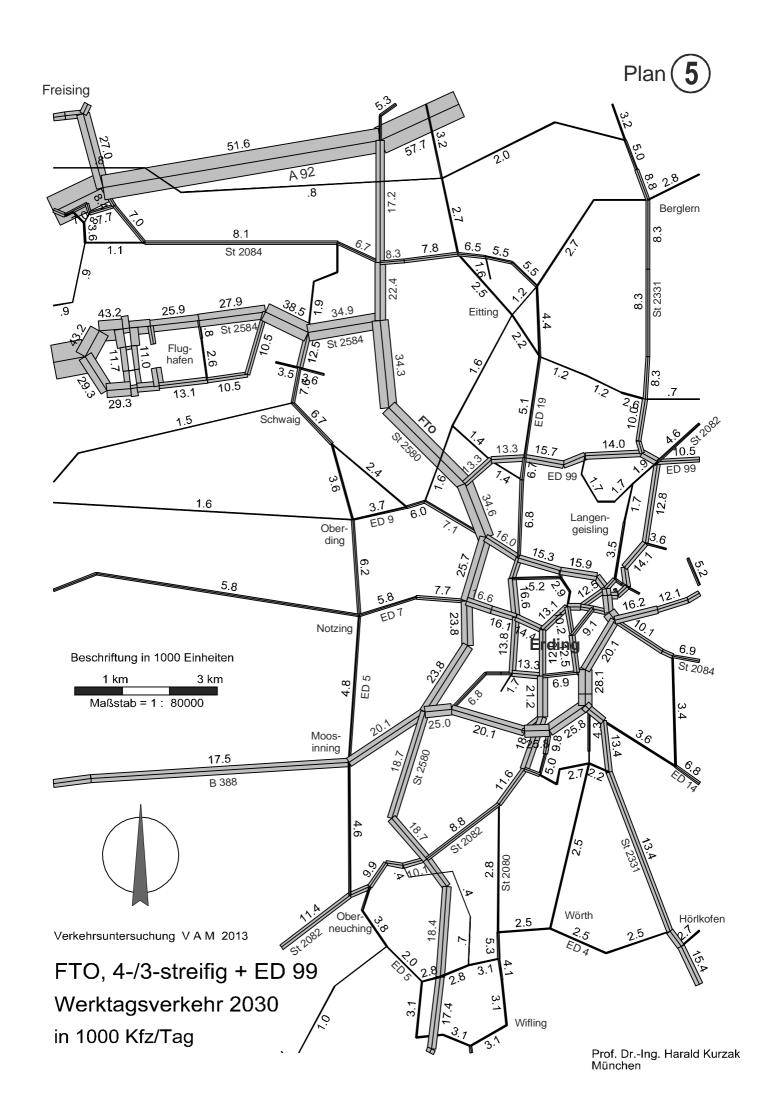
 p_N = Lkw-Anteile nachts

Abb. 4: Prognosebelastung DTV 2030 der St 2580, FTO und der St 2584 im Ausbaubereich mit den Eingangsdaten zur Verkehrslärmberechnung nach RLS-90











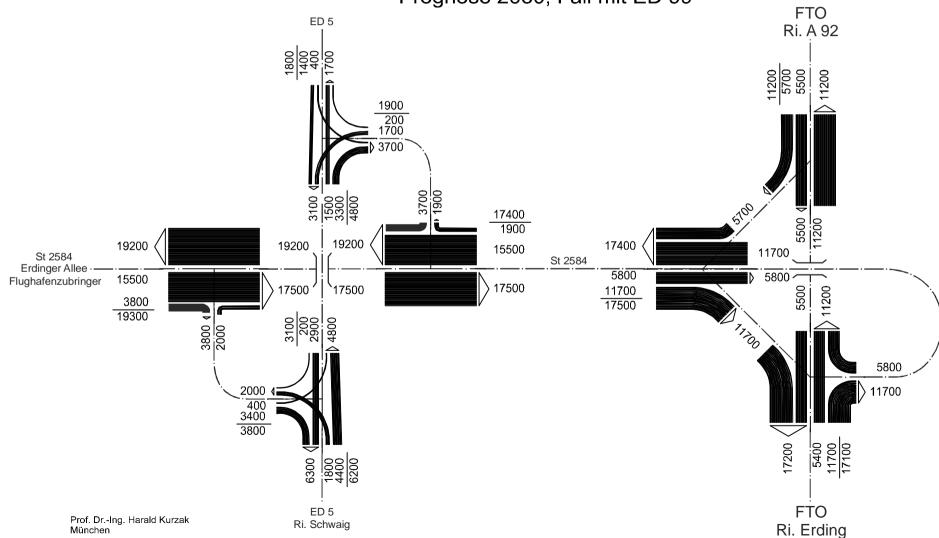
Knotenpunktsbelastung

Flughafentangente FTO St 2580

Flughafenzubringer St 2584

Gesamtverkehr in Kfz/24h

Prognose 2030, Fall mit ED 99

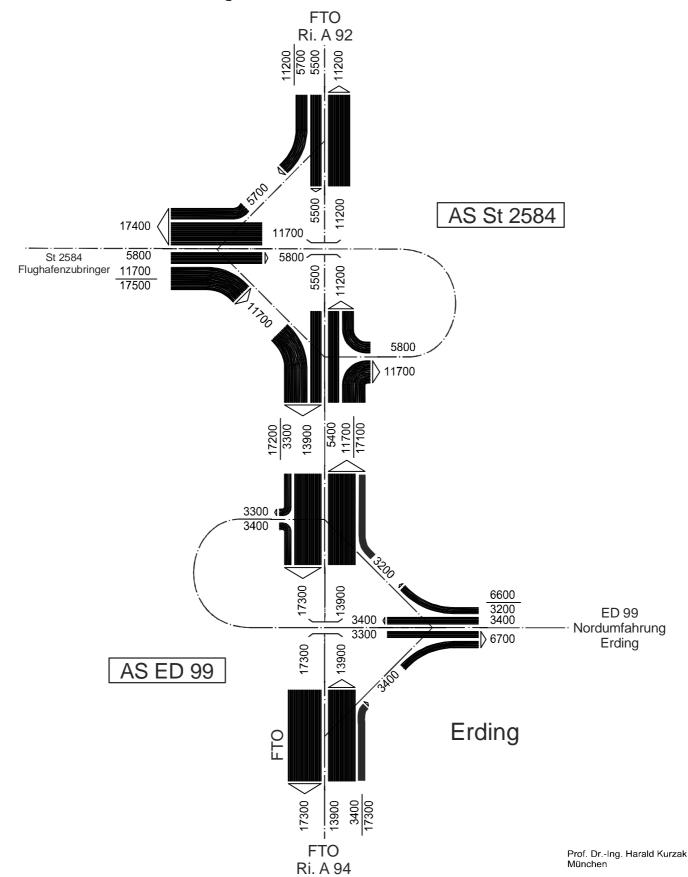






Knotenpunktsbelastung Flughafentangente FTO nördlich Erding Gesamtverkehr in Kfz/24h

Prognose 2030, Fall mit ED 99







Knotenpunktsbelastung
Flughafentangente FTO in Höhe Erding
Gesamtverkehr in Kfz/24h
Prognose 2030, Fall mit ED 99

